

Wöchentlich erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöchstadt.

Auflage: 11.500 Exemplare

30. Jahrgang

Donnerstag, 24. Juli 2025

Kalenderwoche **30**

A large crowd of people, mostly older adults, is gathered outdoors for a music festival. In the background, a band performs on a stage under a large canopy. The stage backdrop features the text "Little River EAGLES". A white truck with "Anke reiner" is visible on the right.

Diese Musik weckte die schönsten Erinnerungen an die Jugend in den 70er- und 80er-Jahre. Mit entspanntem Westcoast-Sound machten die „Little River Eagles“ am vergangenen Mittwoch auch bei recht kühlem, aber trockenem Wetter den Summertime-Abend vor mehreren hundert Zuhörerinnen und Zuhörern hinter dem Niederhöchstädter Bürgerzentrum zu einem Erfolg. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 2. MS/Foto: te

Eschborn (MS). Spätestens seit dem schrecklichen Unfall in Frankfurt Anfang Juli, ist Lachgas im übertragenen Sinne in aller Munde. In der Nacht zum 6. Juli überfuhr ein 23-Jähriger mutmaßlich unter Lachgas-Einfluss mit seinem Auto in der Mainzer Landstraße drei andere junge Erwachsene, die mit E-Rollern auf einem Fahrradstreifen unterwegs waren. Zwei starben, einer wurde schwer verletzt.

In Eschborn wurde das Thema bereits zwei Wochen vorher in der Stadtverordnetenversammlung diskutiert. Denn die Eschborner CDU hatte einen Antrag gestellt, dass der Magistrat prüfen soll, ob der Verkauf und der Konsum von Lachgas an Unter-18-Jährige in der Stadt verboten werden soll. In einer Pressemitteilung begründet die CDU jetzt noch einmal ihr Engagement gegen den vor allem bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen beliebten flüchtigen Stoff.

Das Gas, das vor allem zum Aufschäumen von Sahne verwendet wird, sorgt beim Inhalieren für einen schnell eintretenden Rausch. Die Konsumierenden fühlen sich entspannt und euphorisch, nehmen aber ihre Umgebung und die Realität nicht mehr richtig wahr. Schon nach wenigen Minuten ist der Trip vorbei. Der Stoff, der eigentlich Distickstoffmonoxid heißt, ist nicht verboten und wird mittlerweile an vielen Kiosken und in Snackautomaten verkauft – natürlich offiziell nicht als Droge, sondern als Ballon- oder Aufschäumgas.

Die CDU will das in Eschborn nicht länger dulden. „Wir wollen nicht tatenlos zusehen, wie sich Lachgas auch in Eschborn ausbreitet“, betont Christian Oberlis, der Vorsitzende der CDU-Fraktion und Initiator des Prüfungsantrags. Ziel sei es, den Verkauf und die Weitergabe von Lachgas an Minderjährige im Stadtgebiet zu verbieten. Außerdem sollte es nach dem Willen der CDU ein Konsumverbot auf öffentlichen Plätzen geben. Präventive Maß-

nahmen zum Beispiel an der Heinrich-von-Kleist-Schule sollen den lokalen Kampf gegen Lachgas abrunden.

Die Christdemokraten wollen mit dem Verbot auch verhindern, dass Jugendliche aus Frankfurt nach Eschborn kommen, um sich mit Lachgas einzudecken. Denn dort hat die Stadtverordnetenversammlung im Mai beschlossen, den Verkauf an Jugendliche an Kiosken und Snackautomaten vorerst bis Ende 2027 zu verbieten. Danach hofft die Nachbarstadt auf eine neue gesetzliche Regelung aus Berlin.

Tatsächlich hat das Bundesgesundheitsministerium Anfang Juli einen ersten Gesetzentwurf



Als „Schlagsahne-Ladegeräte“ werden bunte Lachgas-Großpackungen an Kiosken und Snackautomaten angeboten. Foto: Hersteller

vorgelegt. Kinder und Jugendliche sollen danach die größeren Lachgas-Kartuschen ab acht Gramm Inhalt weder kaufen noch besitzen dürfen. Auch der Verkauf an unter 18-Jährige soll verboten werden. Die kleinen Zwei-Gramm-Kartuschen, wie sie in Sahnespendern verwendet werden, sollen dagegen uneingeschränkt weiter verkauft werden dürfen.

In der Eschborner Stadtverordnetenversammlung stieß die CDU mit ihrem Ansinnen auf breite, aber nicht einhellige Zustimmung. Selbst Teile der Opposition schlossen sich dem Prüfantrag an, nachdem der Magistrat herausfinden soll, wie ein Verkaufs- und Konsumverbot eingeführt und durchgesetzt werden kann. Eva Sauter (SPD) sagte: „Prüfanträgen kann man immer zustimmen“. Sie mahnte aber auch, dass zumindest das Konsumverbot eine „heikle Geschichte“ sei. „Wer soll das denn kontrollieren? Das dürfte schwierig werden“, erklärte sie.

Offen gegen den Antrag wandte sich Fritz-Walter Hornung von der Fraktion „Die Linke“. Er nannte die Ideen der CDU scheinheilig. Auf der einen Seite wolle man Lachgas verbieten, auf der anderen Seite „toleriere und fördere“ die Stadt den Alkoholkonsum. Als Beispiel nannte Fritz-Walter Hornung den jüngsten Sommerempfang der Stadt, an dem alkoholische Getränke kostenlos auch an junge Leute ausgeschrieben worden seien. „Neben Lachgas gibt es viele andere Drogen, die öffentlich konsumiert werden, wandte er ein. Außerdem sei die Stadt gar nicht zuständig, da die Bundesregierung ja längst dabei sei, ein Verbot oder andere gesetzliche Regelungen zu verabschieden.“

Durchsetzen konnte er sich damit nicht. Außer der Linkspartei stimmte alle anderen für den Prüfantrag der CDU.

Den **Traumjob** gibt es hier!

MYJOB.de





VOLVO

**Mobilität
auf Schwedisch.**

Erleben Sie die Welt von Volvo.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.



Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de



Sandra's Schmuck
Kids- & Teenagergeburtstage
www.linaundleander.de
0178-20 4766 7

Henel & Bursch

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de**

Eschborn (*ew*). Am Mittwoch, 30. Juli, findet von 15 bis 17 Uhr im Seniorenraum des Erlebnishauses in der Odenwaldstraße 22 das erste Treffen der Gruppe „Rollifahrer und Rollifahrerinnen unter 65 Jahren“ statt. Michaela Hoffmann startet dieses Angebot, da sie sich zu jung für die Seniorenangebote fühlt und neben der Geselligkeit auch den Austausch mit anderen Betroffenen sucht. Welche Schwerpunkte die monatlichen Treffen haben werden, wird sich zeigen. Beginnen wird es jedenfalls mit Kaffee und Kuchen gegen eine kleine Spende, damit beim nächsten Treffen wieder etwas auf den Tisch kommen kann. Erste Stadträtin Bärbel Grade bittet Nachbarinnen und Nachbarn sowie Angehörige betroffener Personen, diese auf den Termin aufmerksam zu machen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bei Susanne Däbritz per E-Mail an inklusion@eschborn.de anmelden.

Eschborn (*ew*). In der Nacht zum vergangenen Donnerstag hatten es Fahrraddiebe im Dörnweg auf ein Pedelec abgesehen. Die Besitzerin hatte ihr silbernes „Cube Supreme Hybrid SL 625“ in der Nacht in der Garage eines Anwesens im Dörnweg gesichert abgestellt. Unbekannte öffneten die Garage und stahlen das Zweirad samt Schloss. Hinweise nimmt die Polizeistation Eschborn unter der Rufnummer 06196-96950 entgegen.



Viel Gesang und viele Gitarren gehörten bei den „Little River Eagles“ genauso dazu wie bei den Originalen, denen sie sehr gekonnt nacheiferten.

Foto: te

Westcoast-Sound im Skulpturenpark

Eschborn (*te*). Das Summertime-Konzert der Band „Little River Eagles“ mit Rock, Soul, Blues und Countrymusik am Mittwoch vergangener Woche auf der Wiese hinter dem Bürgerzentrum in Niederhöchstadt fand bei Petrus Gnade, denn es war mit nur knapp 20 Grad Celsius zwar recht frisch, aber es blieb trotz bedrohlicher Wolken ohne Niederschlag. Bei abwechslungsreicher Musik bis hin zu einem Rock-Walzer hatten sich so viele Besucherinnen und Besucher eingefunden, dass

der Platz bei bester Stimmung voll besetzt war und gar nicht genügend Sitzgelegenheiten zur Verfügung standen. Die Band war sehr nahe an den Originalen, wenn sie die großen Hits der „Eagles“ und der „Little River Band“ aus den 70er- und 80er-Jahren spielte. Für das leibliche Wohl sorgte der Kappen-Club-Niederhöchstadt und hatte damit alle Hände voll zu tun, denn Getränke, Pommes Frites und Würstchen gingen weg wie die sprichwörtlichen warmen Semmel.

Wilder Mix mit hypnotisches Grooves



Am Mittwoch, 30. Juli, tritt um 19.30 Uhr die Band „Öl Jawala“ am Bürgerzentrum Niederhöchstadt auf. Öl Jawala bedeutet „Die Wandernden“. Die Band steht für einen weltoffenen Sound zwischen Balkan Brass, Arabic Roots und entspannten Afrobeats. Mit ihrem Instinkt für spannende Genre-Mixe hat die Band zu ihrem ganz eigenen Stil gefunden. Zu hören sein wird ein mitreissender Crossover aus orientalischen Bläsern und hypnotischen Grooves. Saxofone, Drums und Percussions sind die Grundpfeiler des Jawala-Sounds – erweitert durch Stimme, Synthesizer und Didgeridoo. Die Musik ist tanzbar und es entsteht eine einzigartige Mischung aus Party und Konzerterlebnis. Die Bewirtung übernimmt an diesem Abend die Tura Niederhöchstadt. Foto: Amann

Yoga für ältere Menschen

Eschborn (*ew*). Für Menschen ab 60, die gerne gemeinsam mit anderen Körper und Geist fit und beweglich halten möchten, bietet die Evangelische Familienbildung Yoga-Kurse in Eschborn an. Je nach individueller Beweglichkeit leitet Kursleiterin Maren Briel Übungen auf der Matte, im Stehen oder auch auf dem Stuhl an. Zum Abschluss erfolgt eine Tiefenentspannung. Willkommen sind sowohl Menschen, die früher gerne Yoga gemacht haben und sich jetzt nicht mehr zutrauen, alle Bewegungen auf der Matte zu machen, als auch Neu-Einsteiger. Noch Plätze frei sind in einem Kurs, der ab dem 25. August sechsmal montags von 9.30 bis 10.30 Uhr stattfindet und 59 Euro kostet. Kursort ist das Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18-20 in Eschborn. Anmeldungen werden bis 18. August unter evangelische-familienbildung.de im Internet oder telefonisch unter der Nummer 06196-560180 entgegen genommen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX

Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

Neues Kursprogramm des „Eschborn K“

Eschborn (*ew*). Das Kursprogramm des „Eschborn K“ für August bis Dezember 2025 ist online und die Kurshefte liegen bereit. Auf 51 Seiten stellt das „Eschborn K“ die neuen Kurse, Vorträge, Workshops und Führungen vor. Unter fünf Rubriken gibt es ein abwechslungsreiches Programm für alle Eschbornerinnen und Eschborner. Darin gibt es einen veganen Kochworkshop genauso wie einen kreativen Schreibsamstag oder einen DIY-Trend-Workshop für Familien und Freundeskreise, bei dem gemeinsam mit Gießmasse gestaltet wird. Für alle, die nach mehr Entspannung suchen, bietet das „Eschborn K“ einen neuen Yin-Yoga- und

Meditation-Workshop an. Und wer Lust auf Farbe hat, ist im Acrylmalerei-Grundlagenkurs richtig. Für Jüngere sind die Angebote unter dem neuen Titel „K4Kids“ zusammengefasst. Die beliebten Kinderkurse finden sich nun in dieser speziellen Rubrik. Dabei gibt es viel zu entdecken und auszuprobieren – vom kreativen Basteln bis hin zum spannenden Akrobatikworkshop. Anmelden können sich Interessierte über die Internetseite eschborn-k.de, telefonisch immer mittwochs von 11 bis 15 Uhr unter der Nummer 06196-48800 oder mit dem Anmeldeformular am Ende des Kursheftes.

Spenden für Opfer des Hamas-Terrors

Schwalbach (*sz*). Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis (CJZ) hat eine Spendenaktion zu Gunsten des „Post Traumatic Stress Disorder“, einem Traumabehandlungszentrum im Süden von Israel aufgerufen, in dem Opfer

der Anschläge vom 7. Oktober 2023 behandelt werden. Spenden können auf das Konto des Vereins mit der IBAN DE 67512500000049005563 überwiesen werden. Die CJZ kann als gemeinnütziger Verein Spendenquittungen ausstellen.

Nächste Führung im Skulpturenpark

Eschborn (*ew*). Am Donnerstag, 31. Juli, sind alle Kunstinteressierten um 18 Uhr zu einer Führung im Skulpturenpark von Niederhöchstadt eingeladen. Im Mittelpunkt stehen die Skulpturen der Sommerausstellung „Spannung, Dynamik und Gleichgewicht“ des Bildhauers Faxe M ller. Kunsthistorikerin Ingrid Schl gl gibt an diesem Termin umfassende Einblicke in das Werk von Faxe M ller. Der Treffpunkt ist im Skulpturenpark hinter dem Bürgerzentrum. Anmeldungen werden per E-Mail an kultur@eschborn.de oder telefonisch unter der Nummer 06196-490180 entgegen genommen.

Lustige Tiergeschichten

Eschborn (*ew*). Am Dienstag, 29. Juli, erzählt und spielt um 15 Uhr Christiane Weidringer ihre lustigen Tiergeschichten „Pieps!“ im Süd-West-Park. Was kann ein kleines Entchen, was ein Küken nicht kann? Passt der B r ins Mauseloch? Und können Katze und Igel Freude sein? Christiane Weidringer f hrt als moderne Mary Poppins mit Schirm und Charme durch drei vergnügliche Tiergeschichten. Quirlige Musik gibt den Takt an für ein verspieltes Drunter und Drüber ohne viele Worte. Geeignet ist das Ganze für Kinder ab zweieinhalb Jahren. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet das Kindersummertime in der Turnhalle der Grundschule Süd-West statt.

Termine		
Freitag, 25. Juli: CDU-B�rgergespr�ch mit Adnan Shaikh um 17 Uhr in der Hauptstraße 312.	Mittwoch, 30. Juli: Summertime mit „Öl Jawala“ um 19.30 Uhr am Bürgerzentrum Niederhöchstadt.	Freitag, 8. August: Open-Air-Theater „Faust“ um 20 Uhr am Feuerwehrhaus in der Georg-Büchner-Straße 20 in Niederhöchstadt.
Freitag, 25. Juli: „Six Pack – Die A-Cappella-Comedy-Show“ um 21 Uhr am Vereinsheim des Schrebergartenvereins Neuland.	Donnerstag, 31. Juli: Führung durch die Ausstellung von Faxe M�ller um 18 Uhr im Skulpturenpark.	Samstag, 9. August: Musik am Weinstand mit „Love on the Rocks“ um 18.30 Uhr im Museumshof.
Samstag, 26. Juli: CDU-Veranstaltung mit Roman Poseck um 15 Uhr am Bürgerzentrum Niederhöchstadt.	Samstag, 2. August: Musik am Weinstand mit „Boys of 69“ um 18.30 Uhr im Museumshof.	Montag, 11. August: Open-Air-Kino „Bridget Jones – Verrückt nach ihm“ um 21.30 Uhr an der Heinrich-von-Kleist-Schule.
Samstag, 26. Juli: Musik am Weinstand mit „Daylight Music“ um 18.30 Uhr im Museumshof.	Sonntag, 3. August: Kinderkino „Ernest & C�lestine“ um 14.30 Uhr im „Eschborn K“.	Dienstag, 12. August: Kindersummertime „Froschkapelle in letzter Minute“ um 16 Uhr im Garten der „Villa Luce“.
Dienstag, 29. Juli: Kindersummertime „Pieps“ um 15 Uhr im Süd-West-Park.	Montag, 4. August: Open-Air-Kino „Alter weißer Mann“ um 21.30 Uhr an der Heinrich-von-Kleist-Schule.	Dienstag, 12. August: Treffen der „Schlappohren“ um 17.30 Uhr im Seniorenraum des Erlebnishauses in der Odenwaldstra�e 22.
Dienstag, 29. Juli: Veranstaltung mit dem unabhängigen B�rgermeisterkandidat Thomas Spriegel um 18.30 Uhr im Hanseatenviertel.	Mittwoch, 6. August: Summertime mit „Pepperland“ um 19.30 Uhr am Feuerwehrhaus in der Georg-Büchner-Straße 20 in Niederhöchstadt.	Mittwoch, 13. August: Summertime mit „Stolen Moments“ um 19.30 Uhr auf dem Eschenplatz.
Mittwoch, 30. Juli: Erstes Treffen der Gruppe „Rollifahrer und Rollifahrerinnen unter 65 Jahren“ um 15 Uhr im Seniorenraum im Erlebnishaus in der Odenwaldstra�e 22.	Donnerstag, 14. August: Kunstf�hrung durch den Skulpturenpark ab 18 Uhr.	

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 9 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgeb hr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 24. Juli

Pinguin-Apotheke, Schwalbach, Avrill stra e 3, Tel. 06196-83722

Wasgau-Apotheke, Frankfurt, Königsteiner Straße 120, Tel. 069-302929

Freitag, 25. Juli

Rats-Apotheke, Eschborn, Rathausplatz 16, Tel. 06196-42131

Eulen-Apotheke, Frankfurt-Sossenheim, Siegener Straße 5, Tel. 069-344464

Samstag, 26. Juli

Birken Apotheke, Oberursel, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-50811957

Kaysser-Apotheke, Frankfurt-Höchst, Bolongarostra e 131, Tel. 069-93623328

Sonntag, 27. Juli

Apotheke am Bahnhof Rödelheim, Frankfurt, Breitlacherstra e 78, Tel. 069-7891611

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-76770

Montag, 28. Juli

5K-Triamedis-Apotheke, Frankfurt, Steinbacher Hohl 4, Tel. 069-756147600

Dreilinden-Apotheke, Bad Soden-Neuenhain, Hauptstraße 19, Tel. 06196-22937

Dienstag, 29 Juli

Apotheke im REWE Center, Frankfurt, Ernst-Wiss-Straße 9, Tel. 069-35356940

Bock-Apotheke, Frankfurt-Bockenheim, Leipziger Straße 71, Tel. 069-9706370

Mittwoch, 30. Juli

Apotheke am Westerbach, Kronberg, Westerbachstra e 23, Tel. 06173-7989

Receptura-Apotheke, Frankfurt, Altenh fer Allee 5, Tel. 069-92880300

Donnerstag, 31. Juli

Thermen-Apotheke, Bad Soden, Am Bahnhof 7, Tel. 06196-22986

Titus-Apotheke, Frankfurt-Nordweststadt, Tituscorso 5, Tel. 069-95116650

Bundesweiter ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr

116117

 BD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden

Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656

montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr

mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr

samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend- BD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend- BD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060

mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr

samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr

feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

.....Eschborner Spitzen.....

Nicht lustig



von Mathias Schlosser

Lachgas ist nicht Heroin oder Kokain. Es vernebelt zwar für ein paar Minuten die Sinne, doch die Folgen sind in aller Regel mit denen von wirklich harten Drogen nicht vergleichbar. Fritz-Walter Hornung und die Linken haben daher Recht, wenn sie es scheinheilig nennen, dass die Stadt einerseits beim Sommerempfang Bier, Wein und Aperol

Bürgergespräch zum Thema bauen

Eschborn (ew). Am morgigen Freitag um 17 Uhr sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen, mit dem CDU-Bürgermeisterkandidaten Adnan Shaikh ins Gespräch zu kommen. Treffpunkt ist die Hauptstraße 312 in Niederhöchstadt in der Nähe von Polizeistation und Friedhof. „Ich freue mich auf den direkten Austausch mit den Menschen vor Ort“, betont Adnan Shaikh. Ein zentrales Thema des Abends soll das Wohnen sein. Adnan Shaikh setzt sich nach eigenen Angaben für eine bedarfsge-rechte Weiterentwicklung des Wohnraums in

Thomas Spriegel kommt ins Hanseatenviertel

Eschborn (ew). Der unabhängige Bürger-meisterkandidat Thomas Spriegel setzt seinen Wahlkampf fort und lädt Bürgerinnen und Bürger am Dienstag, 29. Juli, ab 18.30 Uhr an seinen Stand im Hanseatenviertel an der Ecke Bremer Straße / Lübecker Straße, ein. Thomas Spriegel möchte in einer lockeren Atmo-sphäre über Gegenwart und Zukunft der Stadt Eschborn ins Gespräch kommen. „Über viele Besucherinnen und Besucher sowie einen konstruktiven Austausch auf Augenhöhe wür-de ich mich sehr freuen“, teilt er mit.

Unter den besten „Dorfbuchhandlungen“

Eschborn (ew).Der Buchladen „7. Himmel“ in Niederhöchstadt darf sich rühmen, eine der besten „Dorfbuchhandlungen“ in Hessen zu sein. Diese Nachricht hat das Team aus der hessischen Staatskanzlei von Ministerpräsi-dent Boris Rhein erhalten. Die Staatsregierung hatte einen Wettbewerb aus-gerufen, an dem sich 41 kleinere Büchereien aus ganz Hessen beteiligten. Der Sieg ging in die-sem Jahr zwar nach Groß-Umstadt. Aber der „7. Himmel“ hat wohl so gut abgeschnitten, dass es persönliche Post vom Ministerpräsidenten gab. Das Niederhöchstädter Bücherei-Team freut sich über das gute Abschneiden, denn die ver-gangenen Monate waren nicht leicht und von viel Arbeit geprägt. Aufgrund des Wechsels zu einem neuen Großhändler musste das ge-samte Team sich in ein neues Bestell- und Kassensystem einarbeiten. Die Anfangshür-den wurden durch das 30-köpfige Team aber eigenen Angaben zu Folge erfolgreich ge-

Spritz kostenlos ausschenkt und andererseits Lachgas verbieten will. Was die Linken allerdings vergessen: Es gibt keine gute Drogen. Selbst wenn Lach-gas kein Heroin ist, ist es trotzdem schlecht, wenn Menschen Gase inhalieren, die ei-gentlich für industrielle Zwecke entwickelt wurden, die die Sinne trüben und die die Gesundheit schädigen. Gerade der schwe-re Unfall in Frankfurt zeigt, dass auch das vermeintlich harmlose Lachgas zu gar nicht lustigen Katastrophen führen kann. Wenn Eschborn die Modedroge verbieten kann, dann sollte es das tun. Und wenn Eschborn etwas gegen Alkohol tun kann, dann sollte es das auch tun.

Eschborn ein – vom sozial geförderten Woh-nen bis hin zu Angeboten für den Mittelstand. „Wir müssen vor allem jungen Familien und engagierten Bürgerinnen und Bürgern eine Perspektive bieten, damit sie in unserer Stadt bleiben und ihre Wurzeln hier festigen kö-nen“, erklärt er. Um dieses Ziel zu erreichen, setzt Adnan Shaikh auf maßvolle Nachverdichtung, die Umwandlung ungenutzter Gewerbeflächen in Wohnraum sowie die behutsame Auswei-sung neuer, kleiner Baugebiete für Eschbor-ner Familien.

Neue Trinkwasserleitung wird verlegt

Eschborn (ew). Seit gestern und noch bis zum kommenden Mittwoch ist die Mühlstraße an der Ecke zur Königsberger Straße gesperrt. Dort findet eine Baumaßnahme zur Erneue-rung der Trinkwasserleitungen statt. Die Sper-rung kann über eine Umleitung durch die Feldbergstraße und den Rosenweg umfahren werden. Der Bus biegt bereits an der Kreu-zung Hauptstraße/Steinbacher Straße auf die Steinbacher Straße ab und fährt in Richtung Steinbach weiter. Die Weidfeldstraße sowie die Mühlstraße kann er daher nicht anfahren.

nommen. Des Weiteren ist der Buchladen „7. Himmel“ nun auch Mitglied bei der „Genos-senschaft eBuch“. „Dies hat für unsere Kun-den den großen Vorteil, nun auch ganz in Ruhe, zu jeder Tages- und Nachtzeit online im Buchsortiment von genialokal.de stöbern zu können.“, heißt es in einer Mitteilung des „7. Himmels“. Wenn Kundinnen und Kunden den Niederhöchstädter Buchladen auf der In-ternetseite als ihren Favoriten eingeben, kön-nen Sie bestellte Bücher direkt zu sich nach Hause senden lassen oder vor Ort im Buchla-den abholen. In beiden Fällen unterstützen sie durch den Kauf ihren Lieblings-Buchladen am Montgeronplatz. Die Erfolge der jüngsten Zeit nahm das eh-renamtliche Team zum Anlass für ein internes Sommerfest. Es wurde gefeiert, gegrillt, gere-det und dabei ließen alle die gemeisterten Aufgaben und Lesungen noch einmal Revue passieren.



Bei einem Grillfest freute sich das ehrenamtliche Team des „7. Himmels“ über die gemeisterten Herausforderungen der vergangenen Monate. Foto: 7. Himmel

Profitieren Sie als
Werbetreibender
von der Akzeptanz
unserer Zeitung!

Eva Sauter präsentiert „Wahlprogramm“

Eschborn (ew). Munter ging es Anfang Juli zu am Platz an der Linde, nachdem SPD-Bür-germeisterkandidatin Eva Sauter ihr Wahlpro-gramm vorgestellt hatte. Vielfaches Kopfnicken gab es der SPD zu Folge zum Beispiel zu ihren Zielen, mehr öf-fentlichen Wohnraum zu schaffen und auch einen Stadtbus in Eschborn zu organisieren. „Und das Thema Sicherheit bewegt die Men-schen immer noch sehr. Es ist doch kein He-xenwerk, Unterführungen besser zu beleuch-ten und defekte Birnen auszutauschen. Das verhindert natürlich keine Einbrüche, würde aber das Sicherheitsempfinden stärken“ be-richtete Eva Sauter nach der Veranstaltung. Eva Sauter ist bisher die einzige Kandidatin, die ein ausführliches „Wahlprogramm“ vor-gelegt hat. Obwohl sie als mögliche Bürger-meisterin ohne eine Mehrheit im Stadtparla-ment kaum etwas entscheiden kann, begrün-det sie das so: „Ich stelle darin ausführlich vor, wofür ich stehe und wie mein Programm für Eschborn aussieht. Ich glaube, das können die Wählerinnen und Wähler auch erwarten, wenn jemand sich für dieses Amt bewirbt.“ Sie verspreche nicht das „Blaue vom Him-mel“, aber habe eine klare Vorstellung davon, was zu tun ist, damit Eschborn besser funkti-oniert und noch lebenswerter wird. Die Bürgermeisterkandidatin der Sozialde-mokraten lädt die Bürgerschaft ein, sich das Programm unter eva-sauter.de im Internet an-zusehen und auf der Seite auch an ihrer Bür-gerbefragung teilzunehmen.



Gemeinsam mit dem SPD-Kreisvorsitzenden Bernhard Köppler stellte Eva Sauter ihr Wahlprogramm vor. Foto: SPD

Baumpflege, Baumkontrolle
& Gutachten, Bäume fällen,
schneiden & roden. Hecken
roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 54 3
www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Kronberger
Lichtspiele
mein Kino...

FERIENKINO

Lilo & Stich
24. Juli: 16.00 Uhr

Die drei ???
und der Karpatenhund
31. Juli: 16.00 Uhr

Peppa und das
neue Baby
7. August: 16.00 Uhr

Die Schlümpfe –
der große Kinofilm
14. August: 16.00 Uhr

Das Kino macht vom 24. Juli bis
13. August Sommerpause.
Die Ferienprogrammvorstellungen
finden Donnerstags statt.

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

Steuerberater Alexander Derksen



Ihr neuer Steuerberater
in Bad Homburg mit
Kapazität. Anfragen an:
E-Mail: derksen@stb-derksen.de

Anzeige



Marc Schrott
Apotheker

Falten, was hilft?

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/
podcast

Die Versprechen der Kosmetikin-dustrie sind unzählig. Was hilft nun wirklich? Zunächst ist Hautalterung genetisch bedingt und startet mit Mitte 20. Vitamin- und eiweißrei-che Ernährung und mindestens 2 Liter Trinkmenge pro Tag können die Alterung positiv beeinflussen. Das Gegenteil machen Sonne, So-larium, Rauchen und Alkohol. Im Körper gibt es ein wunderbares Molekül, dass sich auch als Gleit-mittel im Bindegewebe befindet-Hyaluronsäure. Nur 2% hiervon binden 98% Wasser z.B. im Glas-körper des Auges. Es befindet sich auch im Bindegewebe unter unse-rer Lederhaut. Es kann dort Was-ser aufnehmen und speichern. Das Entscheidende ist, wie man die Hyaluronsäure optimal in die Haut bekommt. Das ist sogar messbar – beim Hautarzt oder in unserer Apotheke auf der Zeil. Leider kann das Hyaluron-Molekül kurz- oder langfristig sein. Die kurzketigen Hyaluronsäuren können besser aufgenommen werden. Ein weite-rer belegbarere Effekt wird durch Vitamin A (Retinol) und deren ver-wandte Produkte erzielt. Dies wird im Körper in Retinsäure (Arzneis-toff) umgewandelt. Die Wirkung von Derivaten ist zwar schwächer aber eine leicht abschuppende Wirkung und die Steigerung von Glucosamin und Prokollagen erfolgt gesichert. Grundsätzlich helfen

Peelings und die tägliche Reini-gung. In zunehmende Alter bildet der Körper weniger Hyaluron und deshalb sind Pflegen mit Feuchtig-keitsfaktoren (Harnstoff, Glycerin oder Elastin) so wichtig. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir küm-mern uns umgehend um die Belie-ferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCH

26. Juli bis 1. August 2025

Widder

21.3.–20.4.

Sie haben erneut das Gefühl, ausgebremst zu werden, und befürchten, dass es bei Ihrem Lieblingsprojekt zu schwerwiegenden Verzögerungen kommt. Sie müssen jetzt dagegenhalten!

Stier

21.4.–20.5.

Ihr Liebesleben kommt endlich richtig in Schwung. Auch Ihr Partner spürt, dass sich in den letzten Tagen viel verändert hat. Genießen Sie diese wunderbaren Stunden zu zweit.

Zwilling

21.5.–21.06.

Sie wissen bei einem Projekt ganz genau, worauf es ankommt, und müssen deutlich mehr Einsatz zeigen. Dann wird sich der Erfolg fast zwangsläufig einstellen.

Krebs

22.6.–22.7.

Eine alte Freundschaft steht plötzlich wieder im Mittelpunkt Ihres Denkens. Wie konnte es nur passieren, dass Sie sich so auseinandergelebt haben? Gehen Sie auf den anderen zu!

Löwe

23.7.–23.8.

Sie machen im Job Nägel mit Köpfen und stellen wiederholt Ihre Kompetenz unter Beweis. Auf ein solches Zeichen Ihrer Willensstärke haben einige Menschen schon lange gewartet.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Sie haben jetzt freie Bahn und können mit Ihrem Kraftpotenzial vieles erreichen, was Ihnen vor kurzem noch unmöglich erschien. Krempeln Sie die Ärmel hoch – und los geht's!

Waage

24.9.–23.10.

Achten Sie im Kollegenkreis auf Ihre Wortwahl. Schon mehrmals haben Sie sich gute Chancen verbaut, weil Sie auf die Befindlichkeiten anderer zu wenig Rücksicht genommen haben.

Skorpion

24.10.–22.11.

Es sind immer die gleichen Menschen, die Ihnen Steine in den Weg legen wollen. Glücklicherweise haben Sie einen Freund, der Ihnen sagt, wie Sie diese Hindernisse umgehen können.

Schütze

23.11.–21.12.

Bleiben Sie in Ihrem Rhythmus, und schaffen Sie das vom Tisch, was jetzt erledigt werden muss. Bis zur Wochenmitte müssen Sie Ihr Ziel erreicht haben, sonst droht Ärger.

Steinbock

22.12.–20.1.

Sie verfügen derzeit über so viel Charme, dass es nahezu unmöglich ist, Ihnen zu widerstehen. Diesen Vorteil dürfen Sie ruhig auch im beruflichen Bereich nutzen.

Wassermann

21.1.–19.2.

Sie bringen sich in anspruchsvolle Vorhaben ein und können mit Ihren originellen Ideen für sinnvolle Veränderungen sorgen. Eine Duftmarke ist damit gesetzt.

Fische

20.2.–20.3.

Sie haben sich körperlich und geistig gut in Form gehalten und können jetzt die Früchte dieser Anstrengung ernten. Kommentare von Neidern können Sie gestrost überhören!



Eine Baustelle blockiert zurzeit den Verkehr am Ende der Berliner Straße nahe dem Bahnübergang. Dort finden notwendige Sanierungsarbeiten an Versorgungsleitungen statt. Der Verkehr wird über die Sossenheimer Straße und die Hauptstraße umgeleitet, die Busse fahren vorübergehend über die Zeppelinstraße, die Straße „Am Sportfeld“ und die Sulzbacher Straße. Nach Angaben der Stadtverwaltung soll die Sperrung morgen wieder aufgehoben werden. Foto: Schlosser

Schwalbacher Tafel in neuen Räumen

Schwalbach (MS). Am Montag hat die Schwalbacher Tafel erstmals ihre neuen Räume in der Pfingsbrunnenstraße 3 in Schwalbach geöffnet. Zwar ist noch nicht alles ganz fertig, aber die Lebensmittelausgabe konnte in den ehemaligen Räumen der AGS-Beratungsstelle nach der Sommerpause starten. „Unsere Erleichterung darüber, nach monatelanger Suche nun gerade noch rechtzeitig eine dauerhafte Lösung gefunden zu haben, ist natürlich riesengroß“, sagt Tafel-Leiterin Judith Grafe. Eine geeignete Bleibe in so kurzer Zeit zu finden, sei jedoch sehr schwierig gewesen, da für den Tafelbetrieb bestimmte Gegebenheiten vorhanden sein müssen. „Umso erfreu-

licher ist es, dass wir jetzt sogar in zentraler Lage in Schwalbach bleiben können“, erklärt Judith Grafe.

Die neuen Räumlichkeiten erfüllen nahezu alle Anforderungen. „Wir müssen allerdings einen Treppenaufzug zum Warentransport in den Keller nachrüsten“, erläutert Präses Volkmar Oberklus. Sein ausdrücklicher Dank gilt allen, die die Evangelische Familienbildung bei der Suche unterstützt haben sowie dem Tafelteam für den Einsatz beim Umzug an den neuen Standort.

Die Schwalbacher Tafel versorgt Familien aus Schwalbach, Bad Soden, Eschborn und Sulzbach.

SUDOKU

7	8		6	4	3		5	2
	4	3	7	9			1	
		6			2			7
				5	8			
				6				
			4	3				
1			5			6		
	5			1	6	2	9	
6	2		8	7	9		3	5

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	7	4	1	6	3	9	5	8
9	6	3	5	7	8	1	4	2
1	5	8	4	2	9	3	6	7
7	3	2	6	4	1	5	8	9
4	1	9	8	5	2	7	3	6
6	8	5	3	9	7	2	1	4
3	9	6	7	1	4	8	2	5
5	2	1	9	8	6	4	7	3
8	4	7	2	3	5	6	9	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

IMPRESSUM

Eschborner Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion: Mathias Schlosser
Telefon 06196 / 848080
E-Mail: mtk@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 11 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Eschborn mit dem Stadtteil Niederhöchstadt

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Noch ist nicht alles fertig, aber die Schwalbacher Tafel konnte Anfang der Woche in ihren neuen Räumen im Herzen von Alt-Schwalbach starten. Foto: Schlosser

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

20 12

Sonntag

22 12

Samstag

21 14



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Honig im Kichererbsen-Auflauf

Schwalbach (sz). In der letzten Schulstunde vor den Ferien konnten die Schülerinnen und Schüler des Förderkurs Latein an der Albert-Einstein-Schule (AES) auswählen, ob sie einen lateinisch „angehauchten Film“ sehen oder lieber römisch kochen wollten. Die Abstimmung fiel ganz klar für das römische Kochen aus.

So gingen die sechs Neunt- und sieben Zehntklässler voller Elan zunächst ans Waschen und Schneiden der Zutaten, die entsprechend dem römischen Originalrezept des Apicius gar nicht alle so leicht zu bekommen waren. Im zweiten Schritt machte man sich an die Zubereitung.

Kursleiter Jochen Kilb hatte – Vorgabe war allein, dass es vegetarische Gerichte sein sollten – zuvor zwei Gerichte des römischen Schriftstellers Apicius herausgesucht. Die neunte Klasse widmete sich einem Kichererbsen-Auflauf (Patina de Ciceribus), die zehnte Klasse kochte einen veganen römischen Eintopf, die sogenannte „Puls Fabata“, den die Soldaten gewöhnlich als Grundnahrung hatten.

Zum Höhepunkt des Nachmittags sollte dann das Kosten der Speisen werden, wobei viele Schüler feststellten, dass es sich im Grunde um leckere Speisen handele, die aber doch im Ganzen von den heutigen Gaumengewohnheiten abweichen. Insbesondere die typisch süße Note im Kichererbsen-Auflauf, bedingt durch die „Grundzutat“ Honig, schien einigen doch eher wie ein Fremdkörper in einem ansonsten schmackhaften Menü.

Immerhin schmeckte es den Schülern so gut, dass die Aktion im nächsten Jahr wiederholt werden soll.



In der modernen Schulküche der Albert-Einstein-Schule kochten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Latein-Förderkurs zwei alte römische Rezepte nach. Foto: AES

Ausflug in die Welt der kleinsten Teilchen

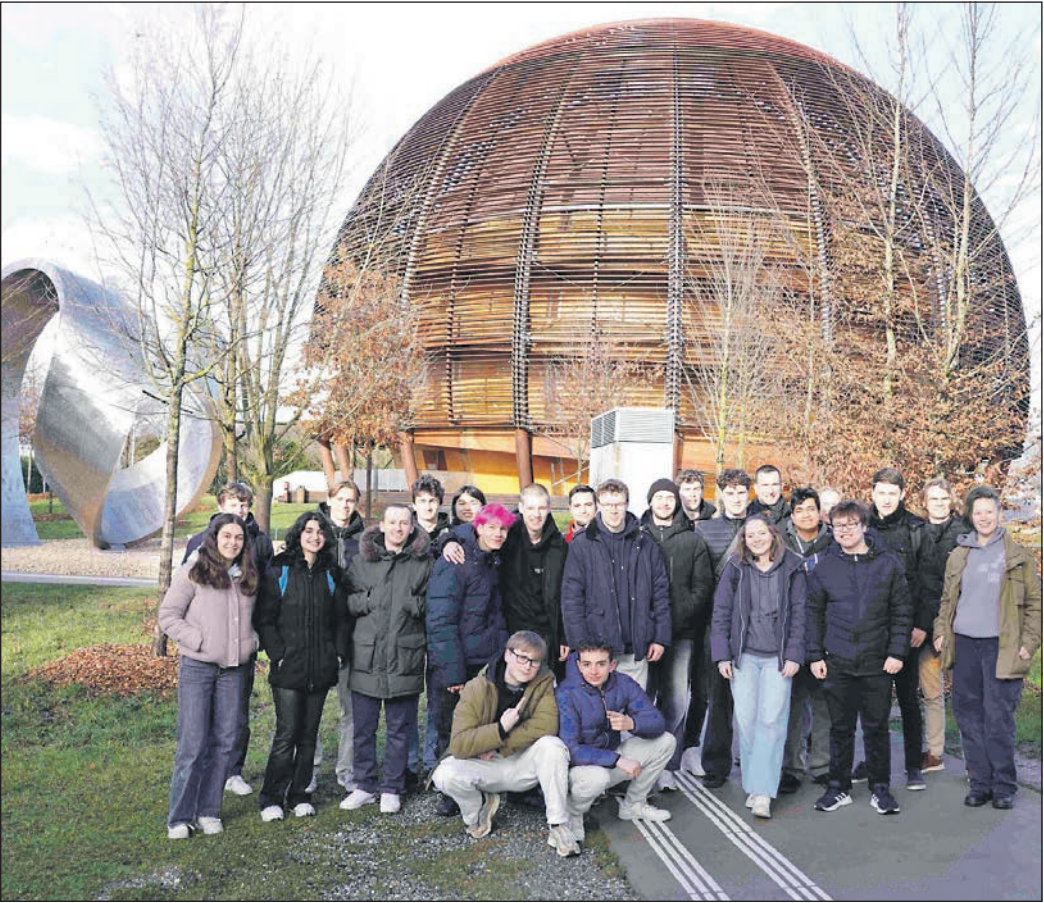
Schwalbach (sz). Bereits zum Ende des ersten Halbjahrs traten die Schülerinnen und Schüler mehrerer Physik-Leistungskurse der Albert-Einstein-Schule (AES) mit Physiklehrer Christian Gläßner die lange Busfahrt nach Genf für einen dreitägigen Aufenthalt mit Besichtigung des dort ansässigen Forschungszentrums CERN an.

Am Dienstag ging es nach dem Frühstück zum ersten Mal ans CERN. Zunächst stand ein Besuch der dortigen Besucherausstellung auf dem Plan. Dort konnten viele neue Informationen über den Aufbau eines Teilchenbeschleunigers, die Anfänge des Universums und des Internets, sowie über aktuelle Experimente am CERN gewonnen werden.

Nach dem Mittagessen ging es ins Rechenzentrum des CERN. Zum Schluss folgte der Höhepunkt des Tages: Ein kurzer Einblick in das Kontrollzentrum des Large Hadron Collider, des weltweit größten Teilchenbeschleunigers, sowie ein Besuch des Alice-Detektors. Ein deutscher Mitarbeiter des CERN zeigte seinen Arbeitsplatz im Kontrollzentrum des Alice-Experiments, erklärte die verschiedenen Systeme des Detektors sowie seine Funktionsweise und beantwortete im Anschluss einige physikalisch-technische Fragen.

Der Mittwoch begann zu früher Tageszeit mit einer Besichtigung des Atlas-Experiments. Aufgrund von technischen Schwierigkeiten konnte der Alice-Detektor am Vortag nur aus der Ferne betrachtet werden, dafür war am Folgetag jedoch glücklicherweise ein direkter Besuch des Atlas-Detektors unter der Erde möglich. Aus unmittelbarer Nähe wurden die vielen verschiedenen Komponenten und Bauteile bestaunt und erklärt. Nach einem weiteren Mittagessen in der CERN-Kantine begann die Heimreise zurück nach Deutschland.

Die Reise wurde über die Schulpatenschaft des Fachbereiches Physik der Universität Frankfurt mit der AES möglich. Daher bedanken sich alle Teilnehmenden ganz herzlich bei Prof. Harald Appelshäuser, dem Leiter des Instituts für Kernphysik.



In Genf besuchten Schülerinnen und Schüler der Albert-Einstein-Schule das Forschungszentrum CERN mit seinen Teilchenbeschleunigern und Detektoren. Foto: AES

Rheingauer Wein im Museumshof



Am vergangenen Donnerstag eröffneten Stadtverordnetenvorsteher Markus von Sternheim (links) und Bürgermeister Adnan Shaikh (rechts) gemeinsam mit der 73. Rheingauer Weinkönigin Lena Orth den Rheingauer Weinsommer im Museumshof am Eschenplatz. Bis zum 6. September kann man hier Rheingauer Weine von verschiedenen Winzern und ein selbst mitgebrachtes Picknick genießen. Jeden Samstag gibt es von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr Livemusik. Bei der Eröffnung spielte Rick Cheyenne und sorgte bei den zahlreichen Gästen für gute Laune, am 26. Juli spielt die Band „Daylight Music“. Der Rheingauer Weinsommer öffnet donnerstags bis samstags jeweils von 17 bis 22 Uhr.

Foto: Stadt Eschborn

Neuer Kunstrasen nach zehn Jahren



In dieser Woche haben die Arbeiten auf dem Kunstrasenplatz auf der Heinrich-Graf-Sportanlage in der Zeppelinstraße angefangen. Die Stadtverordnetenversammlung hatte die Erneuerung des Kunstrasens mit dem Haushaltsplan 2024 beschlossen. Jetzt wird der mittlerweile mehr als zehn Jahre alte Belag entfernt und durch einen neuen ersetzt. Foto: Stadt Eschborn

Großes Interesse an den Trümmern Bildern



Die Ausstellung mit den beindruckenden Bildern des 1944 und 1945 zerstörten Frankfurts sind noch einen Monat lang zu sehen. Mehr als 500 Besucherinnen und Besucher waren bisher beeindruckt von der Detailgenauigkeit der Bilder. Doch die Ölgemälde, Zeichnungen und Objekte der Frankfurter Altstadt können nur noch bis Sonntag, 17. August, besichtigt werden. Danach werden sie wieder ins Museumsdepot gebracht. Im Anschluss wird ab dem 11. September im Stadtmuseum die jährliche Ausstellung der „Werkstatt 93“ gezeigt. Im November und Dezember folgen kostbare mittelalterliche Handschriften und eine Ausstellung über Weihnachtsmänner. Das Museum ist immer an den Nachmittagen von Mittwoch, Samstag und Sonntag geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Foto: Stadt Eschborn



Mühsam schnitten Finn Ammelung und Ole Heeger die obere Kante der rund vier Meter langen Sitzbank aus dem Pappelstamm. Foto: Hessenforst

Aus dem Arboretum für das Arboretum

Schwalbach (sz). „Aus dem Arboretum – für das Arboretum.“ Nach diesem Motto haben die Auszubildenden des Forstamts Königstein eine neue Parkbank für den Waldpark gebaut. Hierzu haben Finn Ammelung und Ole Heeger unter Anleitung ihres Ausbilders Jörg Hiller mit Hilfe einer speziellen Schnittvorrichtung eine Bank in Form eines langgestreckten Quaders herausgeschnitten. Das Material lieferte eine im Arboretum gefällte Pappel. Damit eine gerade Schnittfläche entsteht, wurde ein Brett auf der Stammoberseite angeschraubt, auf welches die Schnittvorrichtung aufgesetzt wurde. Die Bohlenstärke ließ sich einstellen. Der Stamm wurde jeweils um 90 Grad gewendet, um nach und nach alle vier Seiten zu bearbeiten. Zwischen-

durch musste der Stamm mit Axt und Stahlbürs- te von Erdresten befreit werden, die durch den Transport des Stammes an seinen Lagerplatz an der Rinde hafteten. Diese enthält Sand und Steinchen, wodurch die Sägekette schnell stumpf wird. Dennoch musste die Kette, auch aufgrund der langen Schnitte, zwischendurch geschärft werden. Die Bearbeitung des gut vier Meter langen und mehr als 60 Zentimeter dicken Stammes war langwierig und mühsam, so dass die beiden Azubis meinten: „Das brauchen wir nicht jeden Tag.“ Am Ende waren sie aber doch stolz auf ihr Werk. Auch Jörg Hiller war begeistert: „Es ist schön, aus Pappelholz, das üblicherweise nicht zu hochwertigen Produkten verarbeitet wird, etwas herzustellen, was von der Allgemeinheit genutzt werden kann. Noch dazu, wenn es vor Ort gewachsen ist.“

Neue Aufgabe für Klimaschutzmanager

Main-Taunus-Kreis (sz). Vor rund einem Jahr folgte Lars Krehan auf Daniel Philipp im Amt des Klimaschutzmanagers des Kreises. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, ist er dafür verantwortlich, die Initiativen und Aktivitäten des Kreises beim Klimaschutz zu bündeln und die Klimaschutzakteure zu vernetzen. Der 26-Jährige ist geboren in Flörsheim und aufgewachsen in Hofheim. Nach dem Fachabitur mit Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung an der Konrad-Adenauer-Schule absolvierte er ein Studium der Wirtschaftsgeografie an der Goethe Universität Frankfurt, das er 2024 mit dem Bachelor abschloss. Es folgten Praktika beim Umweltamt der Stadt Frankfurt und bei einem Windkraft-Unternehmen. Zu den Aufgaben des Klimaschutzmanagers gehört es, im Verbund mit Vertreterinnen und Vertretern der Kommunen auf die Umsetzung

von Zielen aus dem Klimaschutzkonzept des Kreises hinarbeiten. Dazu gehört zum Beispiel die Reduktion des „Treibhausgases“ CO₂ um 83 Prozent in 2040 gegenüber 2015. „Um unsere Ziele zu erreichen, ist es wichtig, dass alle für den Klimaschutz engagierten Akteure gut vernetzt sind. Hierbei kommt dem Kreis eine besondere Verantwortung zu. Denn je stärker Projekte gemeinsam geplant werden, umso besser lassen sich Synergien schaffen und Ergebnisse beschleunigen.“ Mit dem Beschluss des Kreistages zum aktuellen Klimaschutzkonzept hat Lars Krehan einen weiteren Arbeitsauftrag, erläutert Madlen Overdick: Er soll die dort festgeschriebenen Maßnahmen, die allesamt unter Finanzierungsvorbehalt stehen, aktualisieren und priorisieren und dem Kreistag jährlich einen Bericht dazu vorlegen. Das Klimaschutzkonzept ist auf der Internetseite des Kreises unter mtk.org abrufbar.



Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mit Klimaschutzmanager Lars Krehan. Foto: MTK

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Achtung aufgepasst. Bezahle bar vor Ort. Kaufe Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Tischwäsche, Pelze, Tafelsilber, Schallplatten, Musikinstr. uvm. Tel. 0163/3508066

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wersteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Suche Benzinrasenmäher von Sabo, Viking, AL-KO, Scheppach, Husqvarna zur Abholung. Tel. 0151/12108160

Achtung aufgepasst, Herr Büchler kauft Pelze aller Art zahle bis 6500,- € in bar zusätzlich kaufen wir Porzellan, Gemälde, Krokohandtaschen, Teppiche, Zinn, Näh- & Schreibmaschinen, Silber, Besteck, Modeschmuck und jegliche Art von Goldschmuck, Altgold, Bruchgold. Führend auf diesem Markt seit 1996 von Mo. bis So. und Feiertage von 10 bis 20 Uhr erreichbar. Seriöse Abwicklung. Tel. 069/90725728

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wersteinschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wersteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren, Militaria, Münzen und Medaillen, Bücher, Ölgemälde & Kunst. Tel. 0157/54508949

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Von privat! Tiefgaragenstellplatz günstig in Kronberg Schönberg zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

Garage in Kronberg gesucht!! Liebe Leute, ich suche baldmöglichst eine Garage zum Kauf oder zur Miete! Bitte melden Sie sich bei mir: callwitz@aol.com od. Tel. 0174/9057096

Doppelparker in gepflegter Tiefgarage Kelkheim Münster ab sofort zu vermieten 55,- €/mtl. Tel. 0171/5152210

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

E-Roller NIU NQi 6035 1500W 2400W max 45Km/h 2100Km 2024 Zusatzakku Topcase 1450,- €. Tel. 0162/7570118

KENNELN

Auch alleine für Urlaub? Sie, 65 sucht Frau / Mann. Ziel besprechen wir gemeinsam! Freue mich auf Zuschriften. Chiffre VT 02/25

Nette SIE sucht dynamischen IHN, NR, 50-60 so wie ich. Gemeinsam ist alles schöner. Schreib mir.... amber444@gmx.de

Für die gemeinsame Zukunft freut sich Sie, 1,70 m, auf humorvollen positiven NR Kavalier, frei von Bindungsangst ab 1,80 m, m. Herz u. Verstand! Wir, gebildet, sportl. i. d. 60igern begenen uns respektvoll. R. HG, F. Chiffre VT 01/30

PARTNERSCHAFT

Suche dich – liebevoll und ehrlich! Ich bin eine naturliebende, sportliche und vielseitig interessierte Frau (43 Jahre alt). Gern möchte ich einen Partner kennenlernen, für den Ehrlichkeit und Vertrauen wichtig sind. amhimmel@gmx.net

Suche reiche und einsame Frau, die mir, Gentleman, 58J., ein schönes Leben in Luxus und Liebe bietet. liebe2025@icloud.com

45-jährige bezaubernde Frau sucht ebensolchen Mann. Du solltest aufrichtig sein & an einer dauerhaften Beziehung interessiert. Zuschriften gerne unter: frauzauberhaft@t-online.de

PARTNERVERMITTLUNG

► Ich bin Babett, 66 J., schlank-fraulich. Alleinsein liegt mir nicht, ich lache gern, liebe Musik, bin eine sehr gute Hausfrau u. leidenschaftl. Köchin. Nähe, Zärtlichkeit u. Geborgenheit bedeuten mir viel. Welcher treue Mann wünscht sich eine anschießsame Partnerin wie mich? Ruf üb. pv an, vlt. sind wir füreinander bestimmt. Tel. 0162-7939564

► Helene, mit 75 J. zwar etwas älter an Jahren, aber kein bisschen eingerostet. Ich liebe Gartenarbeit, ein gepf. Zuhause, gutes Essen u. die kl. Freuden des Alltags. Bin mobil (FS u. Auto) u. unternehme gerne Ausflüge ins Grüne, mag auch ruhige Fernsehabeude zu zweit. Suche aufrichtigen Herrn für eine liebev. Zweisamkeit. pv Tel. 0176-43632696

BETREUUNG/PFLEGE



www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Königstein-Mammolshain, Grundstücke zu verkaufen, Ackerland, Grünland, Obstbau, Ortsrandlage. Preis VB. Tel. 06173/1638

Gartengrundstück zum Verkauf, Seulberg, ca. 3.500 m², Brunnenhaus, Geräteschuppen, Veranda, eingezäunt, Zufahrt. VB 50.000,- €. Tel. 0171/5386419

Oberursel/Homburg; 2 tolle, ruhige Gärten an nette Naturliebhaber zu verpachten. Kein Verein! 130,- € und 200,- € mtl. Einfach anrufen: Tel. 06171/3219

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

STELLENMARKT

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Kaufm. Angestellte (m/w/d)

mit sehr guten Deutschkenntnissen.

- allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten
- vorbereitende Buchhaltung
- Lohnabrechnungen
- Telefondienst

bht Bäder und Haustechnik GmbH
Tel.: 06196 - 56 86 31
www.bht-eschborn.de

bht
Bäder & Haustechnik



Neue Wege – neue Chance.

Hier finden Sie den passenden Job.

Brillante Stimmen und schräger Humor

Eschborn (ew). Die A-Capella-Gruppe „Six Pack“ ist am morgigen Freitag um 21 Uhr mit ihrer neuen Show „Zukunftsmusik“ am Schrebergartenverein Neuland „An den Krautgärten“ zu Gast. Die Bayreuther Pioniere der komischen Vokal-kunst ziehen raubend durch die Musikgeschich-te. Dem Publikum entlocken die sechs Gesangs-künstler nie geahnte Begeisterungstürme. In der neuen Show „Zukunftsmusik“ singen die Bandmitglieder die Highlights aus über 35 Jah-ren A-Cappella-Piraterie und nagelneues Mate-rial. Da zählt Bizets „Habanera“ die Schlager-welt der Münchner Freiheit, da verspeist Spliff leckerste „Carbonara“, während „Brotherhood of Man“ wild umher küssen. „Six Pack“, das sind brillante Gesangsarrangements gepaart mit Selbstironie und hanebüchenen Schnapsideen. Das Vokalensemble wurde mit zahlreichen Kul-turpreisen ausgezeichnet. Die Bewirtung über-nimmt der Schrebergartenverein Neuland. Sitzgelegenheiten sind vorhanden. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet das Som-mertheater im Bürgerzentrum statt.



Das A-Cappella-Ensemble „Sixpack“ stellt seine neue Show in Eschborn vor. Foto: Kienle

Mit Blüten gegen den Klimawandel

Rhein-Main (sz). Der „Regionalverband FrankfurtRheinMain“ hat wieder seinen Foto-wettbewerb „Blühende Gärten“ gestartet. Bis zum 31. Juli kann jeder Fotos zu dem Thema einsenden und einen der Preise gewinnen. Rouven Kötter, der Erste Beigeordnete des Regionalverbands: „Klimafreundlich und in-sektengerecht gärtnern ist schon mit kleinen Veränderungen möglich. Unser Wettbewerb soll dazu motivieren, beim Anpflanzen, He-gen und Pflegen einfach mal umzudenken. Wenn wir alle mitmachen, können wir viel bewegen.“ Mit dem Preis möchten der Regi-onalverband das Engagement der Mitglieds-kommen, Vereine sowie Aktiven anerkennen, die dies bereits umsetzen. Der Wettbewerb „Blühenden Gärten“ wird alle zwei Jahre ausgerufen und findet zum dritten Mal statt. Es gibt drei Wettbewerbs-kategorien: kommunale Grünflächen, Ver-eins- und Gemeinschaftsgärten sowie private Begrünungen. Dieses Jahr können erstmals Kleingartenver-eine, Gemeinschaftsgärten sowie Lehr- und

Umweltgärten am Wettbewerb teilnehmen. Naturnah bewirtschaftet, leisten sie laut Regi-onalverband einen wichtigen Beitrag für die Klimafolgenanpassung und die Biodiversität. „Sie sind sogenannte Trittsteine für Insekten und sorgen bei größeren zusammenhängen-den Flächen für einen besseren Luftaustausch im Stadtgebiet“, heißt es in einer Mitteilung des Verbands. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können bis zum 31. Juli maximal drei Fotos mit Bildtitel und einer Kurzbeschreibung ihres Begrü-nungsprojekts einsenden. Es gibt je fünf Ge-winner pro Kategorie. Prämiert werden die Einsendungen von einer Fachjury nach Krite-rien wie Bepflanzung, Strukturelementen, Klimaangepastheit und Gesamteindruck. Insgesamt locken Preise im Gesamtwert von mehr als 1.000 Euro. Alle Informationen zum Fotowettbewerb „Blühende Gärten“, das An-meldeformular und die Teilnahmebeding-ungensind sind unter klimaenergie-frm.de/fotos auf dem Klima-Energie-Portal des Regional-verbandes im Internet zu finden.



Bunte und naturnahe Gärten werden beim aktuellen Fotowettbewerb des Regionalverbands „FrankfurtRheinMain“ ausgezeichnet. Foto: Regionalverband



Äußerst erfolgreich war das SCW-Team bei den Deutschen Masters-Meisterschaften im Juni, bei denen das Team insgesamt neun Medaillen geholt hat. Foto: SCW Eschborn

Lars Renner war wieder unschlagbar

Eschborn (ew). Zahlreiche Erfolge feierte der SCW Eschborn bei den Deutschen Mas-ters-Meisterschaften im Juni. Mit starken Einzelleistungen, vielen Staffeleinsätzen und tollen Comebacks zeigte das Team seine Klasse. Jana Hallenschmidt (AK 25) feierte ihren Einstand bei den Masters-DM mit zwei Ein-zelmedaillen. Über 100-Meter-Freistil und 200-Meter-Freistil sicherte sie sich jeweils mit einem dritten Platz einen gelungenen Start auf nationaler Ebene. Susanna Schuhmann (AK 30) holte gleich bei ihrem ersten Start in der neuen Altersklasse souverän den Deutschen Meistertitel über 100 -Meter-Brust. Lars Renner (AK 55) war erneut das Maß der Dinge in seiner Altersklasse: Mit vier deutschen Meistertiteln über 100-Meter-Freistil, 50-Meter-Schmetterling, 100-Meter-Schmetterling und 50-Meter-Freistil bewies er einmal mehr seine herausragende Form. Nach längerer Verletzungspause kämpfte sich Toni Landsbeck (AK 35) zurück ins Wett-kampfgeschehen und verpasste mit einem vierten Platz nur knapp das Podium. Für ei-nen besonderen Moment sorgte Henning Steinhagen (AK 55), der nach mehr als zehn Jahren Wettkampfpause eigens anreiste, um das Team in den Staffeln zu unterstützen. Durch seinen Einsatz konnte zum ersten Mal seit Jahren wieder eine reine Männerstaffel gemeldet werden. Zusätzlich wurden zwei Mixed-Staffeln in unterschiedlichen Alters-klassen ermöglicht. Ein packendes Rennen zum Abschluss liefer-te Max Fetzner (AK 30), der über 200-Meter-Freistil in einem dramatischen Finish um Platz drei kämpfte. Auch die weiteren Team-mitglieder Laura Hertel (AK 30), Ursula Trützscher (AK 25) und Laura Thien (AK 25) trugen maßgeblich zur geschlossenen Mannschaftsleistung bei. Besonders stark präsentierten sich die Staf-feln des SCW Eschborn: Mit insgesamt 13 Staffeln erzielte das Team eine Gold-, sechs Silber- und zwei Bronzemedailien.

Gute Ergebnisse für die Schützen

Eschborn (ew). Die Eschborner Schützen ha-ben in der Disziplin Sportpistole den letzten Wettkampf in der aktuellen Saison bestritten. Jeder Schütze kann in dieser Disziplin max. 300 Ringe erreichen, die Mannschaft insgesamt 900 Ringe. Gegen den SV Wicker unterlag das Team mit 717:751. Am Ende der Wettkampfrunde erzielte die Mannschaft den dritten Platz in der

Gesamtwertung in der Bezirksklasse 1. In der Einzelwertung war nach sechs Wettkämpfen Mehran Mehrabian mit einem Durchschnitt von 262,22 der Beste und kam in der Wertung Her-ren 1 auf den zweiten Platz. Eduard Zinger und Heinz-Werner Elter schafften in den Klassen Senioren 2 und 4 mit Durchschnitten von 266,71 und 212 jeweils den ersten Platz.

„Taunusvespen“ zu Gast bei den Schützen



Am 21. Juni war der Vespa Club „Taunusvespen“ bei den Eschborner Schützen zu Gast. Nach einer schönen Ausfahrt durch den Taunus führte ihre Tour nach Eschborn, wo sie die Schützen in Vereinsräumen im Wiesenbad besuchten. Den Kontakt hatten zwei Mitglieder hergestellt, die bei den Schützen und bei den „Taunusvespen“ aktiv sind. Foto: Schützengesellschaft